

Resurrection Life of Jesus Church

ZURÜCK ZUR APOSTELGESCHICHTE

RLJ-1141-DE

JOHN S. TORELL

6. JULI 2008

TEIL 30: DER APOSTOLISCHE DIENST VON PAULUS WIRD GEBOREN

PAULUS & BARNABAS GEHEN NACH ZYPERN

Der erste Bestimmungsort zur Verbreitung des Evangeliums für Paulus und Barnabas nach dem Verlassen von Antiochia war die Insel Zypern, eine römische Provinz und der Geburtsort von Barnabas. **Apostelgeschichte 4:36**

Bibelhistoriker haben diese Reise auf das Jahr 44 n. Chr. datiert, somit also 11 Jahre nach der Auferstehung von Jesus.

Da Antiochia etwa 35 Kilometer von der Mittelmeerküste landeinwärts lag, reisten sie in den Seehafen Seleucia, der an der Mündung des Flusses Orontes in das Mittelmeer lag. Von dort aus bezahlten sie eine Überfahrt mit einem Handelsschiff in den Seehafen Salamis, welcher an der nordöstlichen Küste von Zypern lag. Diese Stadt hatte eine so große Bevölkerung an Juden, dass es dort zahlreiche Synagogen gab. Lukas berichtet nichts über die Auswirkungen des Predigens in dieser Stadt und teilt uns auch keine Einzelheiten darüber mit, was während ihrer Reise über Land von der Ostküste zur Hauptstadt Paphos an der Westküste geschah. Paphos war bekannt für seine Anbetung der Venus und für diese dämonische Göttin war dort ein großer Tempel gebaut worden.

Lukas sagt uns nicht, wie das apostolische Team reiste, doch da die 320 Kilometer lange Insel einige Gebirgszüge aufweist muss das Reisen beschwerlich gewesen.

Es ist bemerkenswert, dass Barnabas ein wohlhabender Jude mit Grundbesitz in Jerusalem war und dass diese Missionsreise wahrscheinlich von ihm finanziert wurde. **Apostelgeschichte 4:37; 13:4-5**

BEGEGNUNG MIT ZAUBEREI

Meine persönliche Überzeugung ist, dass Barnabas in Paphos wohl bekannt war und dass der Gouverneur ihn rufen ließ als er hörte, dass Barnabas in der Stadt war. Lukas sagt uns nicht, welche Nationalität Sergius Paulus hatte, doch er muss dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs ausgesetzt gewesen sein. Paulus hatte einen jüdischen Zauberer namens Bar-Jesus (Sohn von Jesus) als politischen Helfer und er war Paulus und Barnabas nicht freundlich gesinnt. **Verse 6-8**

“Jesus” ist das englische Wort für den hebräischen Namen “Joshua”, was im Englischen „Erlöser“ bedeutet. “Bar” ist das hebräische Wort für “Sohn”. Viele Juden wurden über die Jahrhunderte Joshua genannt. Um eine Unterscheidung deutlich zu machen und hervorzuheben, dass Jesus von Nazareth der Sohn Gottes war, verwendete die apostolische Gemeinde zusätzlich den hebräischen



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaac.org

Titel „Messias“, was im Englischen „Christus“ heißt. Um den Sohn Gottes korrekt zu identifizieren sollte man ihn als „Jesus Christus“ bezeichnen.

Der Heilige Geist wirkte in Paulus und veranlasste den Zauberer, durch einen ausgesprochenen Fluch ein negatives Wunder zu empfangen. **Verse 9-11**

Die Folge war, dass der Gouverneur Christus annahm und errettet wurde. **Vers 12**

DÜRFEN CHRISTEN EINE PERSON VERFLUCHEN?

Wir wissen, dass Jesus zornig wurde als ein Feigenbaum keine Früchte trug und ihn deshalb verfluchte. **Markus 11:12-14, 20-24**

Der Prophet Balaam sagte uns, dass ein Mann Gottes eine Person oder Nation erst dann verfluchen kann, wenn Gott diese Person oder Nation zuvor bereits verflucht hat. **4. Mose 23:5-8**

Balaam konnte nicht verfluchen was Gott gesegnet hatte. **Verse 16-20**

Nathan sprach zahlreiche Flüche über David, seinen Haushalt und seine Generationslinie aus. **2. Samuel 12:9-14**

Der Prophet Elia verfluchte das Land mit Dürre (kein Regen). **1. Könige 17:1**

Elia wurde von Gott aufgefordert, König Ahab und seine Frau Isebel zu verfluchen. **1. Könige 21:17-29**

Der Prophet Micha widersetzte sich König Ahab und verfluchte ihn. **1. Könige 22:13-38**

Elias Fluch über Ahab und Isebel erfüllte sich. **2. Könige 9:30-37**

Elia durfte die Soldaten verfluchen, die sein Leben bedrohten. **2. Könige 1:1-17**

Du hast nicht das Recht, jemanden zu verfluchen weil er dich ablehnt. **Lukas 9:51-56**

Der Prophet Jeremia verfluchte Paschhur. **Jeremia 20:1-6**

MEINE PERSÖNLICHE ÜBERZEUGUNG

Ich bin zu folgender Schlussfolgerung gekommen: wenn Regierungen, individuelle Herrscher oder Personen verschiedener Stellung in der Gesellschaft das Werk Gottes blockieren, haben gläubige Christen das Recht, für die Entfernung solcher Personen nach Gottes Willen zu beten. Der Apostel Paulus war ursprünglich ein Feind Gottes und verursachte den Tod vieler Christen. Wenn jemand Paulus verflucht und für seinen Tod gebetet hätte wäre er damit nicht im Willen Gottes gewesen. Wenn wir daher auf eine böartige Person treffen sollten wir beten und Gott fragen, ob diese Person errettet werden kann; wenn sie jedoch nicht errettet werden kann, können wir um ihre Entfernung bitten.

Wenn Menschen innerhalb der Gemeinde von Jesus Christus zu einem Stein des Anstoßes werden oder öffentlich in Sünde leben, sollen wir solche Satan zur

Vernichtung des Körpers preisgeben, damit ihre Seelen gerettet werden.
1. Korinther 5:1-5

Ein Mensch wird täglich andere Menschen entweder segnen oder verfluchen. Worte bringen Segnungen oder Flüche. Wenn du negativ über jemanden sprichst, hast du diese Person verflucht! Matthäus 12:36-37; Jakobus 3:1-10

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?